

Zinsprognose: Trumps Politik dürfte SNB zu weiterer Zinssenkung veranlassen

Die neue deutsche Regierung hat im März ein grosses Fiskalpaket angekündigt – dies trieb die Renditen deutscher Staatsanleihen kräftig nach oben. Im Sog dieser Entwicklung zogen auch die Renditen von Schweizer Staatsanleihen und Hypothekarzinsen deutlich an. Im April verschob sich der Fokus dann auf die USA: Donald Trumps neue Zollpolitik wurde zum beherrschenden Thema an den Anleihenmärkten. Die verhängten Zölle dürften die globale Konjunktur und damit auch das Schweizer Wirtschaftswachstum belasten. Dies führte in der Schweiz zu einem Rückgang der Zinsen.

Trumps Politik hat bereits bleibenden Schaden angerichtet. Dennoch dürfte er davor zurückschrecken, die US-Wirtschaft und damit auch die Weltwirtschaft in eine Rezession zu führen. Wir erwarten aus diesem Grund zwar eine weitere Zinssenkung der Schweizerischen Nationalbank (SNB) auf 0 Prozent, halten negative Leitzinsen jedoch für wenig wahrscheinlich – es sei denn, es kommt tatsächlich zu einer Rezession.

Deshalb dürften sich die Renditen von Schweizer Staatsanleihen und Hypothekarzinsen in den kommenden Quartalen in der aktuellen Bandbreite bewegen. Für SARON-Hypotheken rechnen wir noch mit einem leichten Rückgang. Ein deutlicher Rückgang der Anleihenrenditen und Hypothekarzinsen wäre nur zu erwarten, wenn die SNB gezwungen wäre, erneut negative Leitzinsen einzuführen.

Langfristige Zinsentwicklung in Prozent

Die Zinsentwicklung unterliegt in ihrem Verlauf immer wieder stärkeren Schwankungen. Diese können durch verschiedene Faktoren ausgelöst werden. Der letzte Zinszyklus startete im Jahr 2022 und wurde von folgenden Ereignissen geprägt:

- Als Reaktion auf den starken Inflationsausbruch nach der Pandemie und aufgrund des russischen Krieges in der Ukraine begann die SNB – wie auch andere Zentralbanken – 2022 den Leitzins anzuheben. Das führte auch zu einem kräftigen Anstieg der Renditen von Anleihen.
- Um die erhöhte Inflation einzudämmen, führte die SNB 2023 ihre Leitzinserhöhungen weiter fort, während die Anleihenrenditen auf einem hohen Niveau verharrten. Im Verlauf des Jahres 2023 bildete sich die Inflation deutlich zurück. Ende 2023 begannen die Renditen stark zu sinken, da die Märkte künftige Leitzinssenkungen antizipierten.
- Im letzten Jahr und im ersten Quartal dieses Jahres reduzierte die SNB angesichts der tiefen Inflation die Leitzinsen deutlich auf nunmehr 0,25 Prozent. Wir prognostizieren keinen weiteren Rückgang der Leitzinsen.

Zinssatz	22.04.25	30.06.25	31.12.25	30.06.26
SARON	0.18	0.00	0.00	0.00
Swap 3 Jahre	-0.03	0.04	0.05	0.06
Swap 5 Jahre	0.15	0.22	0.22	0.23
Swap 10 Jahre	0.48	0.55	0.56	0.57

Quellen: Bloomberg, UBS Switzerland AG.

Bitte beachten Sie, dass es sich bei dem angegebenen Zinssatz teilweise um eine Prognose handelt und dieser sich sowohl nach unten wie oben verändern kann.